STADT OBERASBACH
- Sitzungsperiode 2020-2026 -
Amt: **Kommunale Angelegenheiten** Drucksachen-Nr.: **GL/0123/2026**

BESCHLUSSVORLAGE

Gremium:	***Sitzungstermin:***	***Status:***
Stadtrat	**27.04.2026**	**öffentlich**

Verantwortlich:	***Christian Meier***

Betreff:

Neubeschaffung Server

Beschlussvorschlag:

Die Ersatzbeschaffung der Server wird zum Preis von ca. 75.000 € in diesem Jahr durchgeführt.

Beratungsergebnis:	Abstimmungsverhältnis		
o einstimmig			Anwesend: ……
o mit Stimmenmehrheit	Ja:…….	Nein:……..	o lt. Beschlussvorschlag
o Ablehnung -			o abweichender Beschluss

Sachverhalt:

Für die aus dem Support gelaufenen und in diesem Jahr aus der Garantie laufenden Server wird dringend Ersatz benötigt.

Begründet durch die angespannte Haushaltslage wurde die ursprünglich für 2025 geplante Beschaffung auf 2026 verschoben um haushaltswirksame Investitionen zu entzerren. Aufgrund der weltpolitischen und wirtschaftlichen Ereignisse der vergangenen 9 Monate kam und kommt es im Bereich der IT-Hardware zu massiven Preisanstiegen, weshalb der ursprüngliche Haushaltsansatz nicht ausreichend ist.

Konkret in Zahlen bedeutet dies, dass uns der ursprünglich angefragte Server ca. 100.600,00 € anstelle der zunächst veranschlagten 44.500,00 € kosten würde.
Dies würde uns zwar eine, auch in die Zukunft geblickt, sichere Lösung bieten, welche uns aber in der aktuellen Haushaltssituation als nicht machbar erscheint.
Wir haben deshalb weitere Angebote eingeholt, durch welche es uns voraussichtlich möglich ist, den aktuellen Status Quo zu halten und ein geringes Maß an Flexibilität für die Ausgestaltung der künftigen 5 – 6 Jahre vorzuhalten.
Der angebotene Server schlägt mit Kosten in Höhe von ca. 75.000 € immer noch deutlich teurer zu Buche, als ursprünglich eingeplant, dieser erscheint uns aufgrund der aktuellen Marktlage allerdings dennoch als der beste wirtschaftliche Kompromiss.

Was die Haushaltsansätze für die EDV des Rathauses angeht, ist die städtische IT stets bestrebt, diese entsprechend der notwendigen Verfügbarkeits- und Sicherheitsanforderungen so gering wie möglich anzusetzen und vorausschauend zu planen. Die von der Globalisierung stark beeinträchtigten Preise in diesem Sektor erschweren die Voraussagen allerdings erheblich. In nächster Zeit wird keine Entspannung prognostiziert.

Es wurde zudem die Auslagerung der Serverinfrastruktur als Cloudlösung in Betracht gezogen.
Auf Anfrage bei unserem größten Partner in diesem Bereich konnte dieser uns zum Zeitpunkt der Vorlagenerstellung zwar noch keine Preise benennen, es wurde uns aber mitgeteilt, dass die Einsparpotenziale beim Wechsel in die Cloud weniger bei der Hardware-Anschaffung liegen.
Ein Wechsel in die Cloud empfiehlt sich eher für Organisationseinheiten, die keinen geeigneten Serverraum besitzen oder bei welchen kein geeignetes Fachpersonal vor Ort ist um sich um die Hardwarepflege zu kümmern.

Oberasbach, 15.04.2026
Stadt Oberasbach
- Kommunale Angelegenheiten -
i.A.
gez.
Meier